

*Frühjahrstagung 2021 des AK Methoden in der Evaluation
DeGEval – Gesellschaft für Evaluation*

Prospektive Elemente in Evaluationen – Prognosen und Prophezeiungen

Die Frage der Vorhersage spielt in Evaluationen sehr häufig eine wichtige Rolle: in prospektiven Evaluationsansätzen oder ex-ante-Evaluationen ist die Vorhersage Kernbestandteil des Erkenntnisinteresses. Diese Ansätze sollen vor Beginn einer Intervention eine Einschätzung der potenziellen Wirksamkeit dieser Intervention ermöglichen. Sie sollen einen Beitrag dazu leisten, die bestmögliche Vorgehensweise zur Bewältigung eines Problems bzw. die bestmögliche Ausgestaltung der Intervention zu identifizieren. Ein exemplarisches Anwendungsgebiet ist die prospektive Gesetzesfolgenabschätzung.

Aber auch bei Zwischen- oder ex-post-Evaluationen ist die Vorhersage – hier meist implizit – von Bedeutung: Empfehlungen in Evaluationen werden meist auf Basis von Methoden erstellt, die zurückblickend die Umsetzung von Interventionen untersuchen. Obwohl diese Empfehlungen zukunftsgerichtet sind, findet selten eine empiriegeleitete Entwicklung von Empfehlungen statt, beispielsweise indem unterschiedliche Zukunftsszenarien entwickelt werden. Dabei gibt es in der empirischen Sozialforschung neuere Verfahren, die es ermöglichen, zukünftige Entwicklungen und Szenarien empirisch zu modellieren bzw. formulieren. Mit der Zukunftsforschung hat sich in der sozialwissenschaftlichen Debatte sogar ein eigenes Feld etabliert, das sich mit der empirisch basierten Vorhersage von wahrscheinlichen Zukunftsentwicklungen auseinandersetzt.

Die Frühjahrstagung 2021 des AK Methoden soll einen Beitrag dazu leisten, bisherige Erfahrungen aus Evaluation und Wissenschaft über prospektive Methoden zu bündeln und Möglichkeiten zu identifizieren, wie bestehende Verfahren und Ansätze der prospektiven Forschung verstärkt für Evaluationen nutzbar gemacht werden können.

Die AKM-Frühjahrstagung 2021 findet online in Form einer virtuellen Tagung via Zoom statt!

Hierbei werden wir aus der Not eine Tugend machen und Vorteile des Online-Formates nutzen – wir hoffen, hierdurch mehr Interessierten die Teilnahme von jedem Ort dieser Welt aus zu ermöglichen:

Wir haben das Programm auf **drei halbe Tage** entzerrt – somit berücksichtigen wir die begrenzte Aufmerksamkeitsspanne bei Online-Tagungen und ermöglichen, auch durch den Wegfall langer Reisezeiten, eine bessere Vereinbarkeit mit dem regulären Job oder andere Verpflichtungen:

Die Tagung findet statt: *Donnerstag 10. Juni 2021, 15:00-17:15 Uhr*

Freitag 11. Juni 2021, 15:00-18:00 Uhr

Samstag 12. Juni 2021, 9:00-12:00 Uhr

Sitzung des AK Methoden: Samstag 12. Juni 2021; 13:00-14:00 Uhr

Gastgeberin ist die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol), Münster.

Programm

Donnerstag, 10. Juni 2021

- 15:00 - 15:30 *Begrüßung, Organisatorisches für die Tagung*
Dr. Anne Lange (DHPol), Dr. Tobias Polak & Prof. Dr. Alexandra Caspari (AK Methoden)
- Grußwort der gastgebenden Institution*
Leitender Kriminaldirektor i.H. Dipl. Krim. Lars Wagner, DHPol Münster
- 15:30 - 16:00 **»Qualitative prospektive Methoden: Qualitativen Methoden der Szenarien-entwicklung«** Dr. Wolfgang Weimer-Jehle, Zentrum für interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung ZIRIUS, Uni Stuttgart
- 16:00 - 16:15 Verständnisfragen & Diskussion
- 16:15 - 16:30 Pause
- 16:30 - 17:00 **»Quantitative prospektive Methoden: State-of-the-Art und Perspektiven agentenbasierter Modellierung«** Ingo Wolf, Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung IASS, Potsdam
- 17:00 - 17:15 Verständnisfragen & Diskussion
- ab 18:00 Gemeinsamer virtueller Umtrunk – von Austausch bis Plausch

Freitag, 11. Juni 2021

- 15:00 - 15:15 *Begrüßung*
- 15:15 - 15:45 **»Prospektive Methoden auf Basis von Big Data in der Evaluation – Überlegungen«**
Judith Hoffmann, Institut für Technologie und Arbeit (ITA), Kaiserslautern
- 15:45 - 16:00 Verständnisfragen & Diskussion
- 16:00 - 16:15 Pause
- 16:15 - 16:45 **»Ex-ante Evaluation als Instrument zur Programmplanung und -steuerung – Ansätze, Erfahrungen und Herausforderungen«** Dr. Stefan Silvestrini, Centrum für Evaluation (CEval), Saarbrücken
- 16:45 - 17:00 Verständnisfragen & Diskussion
- 17:00 - 17:15 Pause
- 17:15 - 17:45 **»Anwendungsbeispiele Prospektiver Methoden: Ex-Ante-Evaluation eines bilateralen Programms der deutschen polizeilichen Aufbauhilfe in der MENA-Region«**
Dr. Anne Lange, Deutsche Hochschule der Polizei DHPol, Münster
- 17:45 - 18:00 Verständnisfragen & Diskussion
- ab 19:00 Gemeinsamer virtueller Umtrunk – von Austausch bis Plausch

Samstag, 12. Juni 2021

- 9:00 - 9:15 *Begrüßung*
- 9:15 - 10:30 **Arbeitsgruppen** (Breakout-Sessions)
- 10:30 - 10:45 Pause
- 10:45 - 11:45 **Podiumsdiskussion »Prospektive Elemente in Evaluationen – Prognosen und Prophezeiungen«** mit Referentinnen und Referenten sowie Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitsgruppen
- 11:45 - 12:00 Zusammenfassung der Tagung (Ende der Frühjahrstagung AKM)
- 12:00 - 13:00 Pause
- 13:00 - 14:00 **Sitzung des AKM:** Weitere Tätigkeiten des AKM & Vorbereitung auf 22. Jahrestagung der DeGEval (AKM Sessions, AKM-Treffen, Wahl Sprecher:innen-Team)

Informationen zur Anmeldung (Teilnahmebedingungen)

Anmeldeschluss: **Mittwoch, 26. Mai 2021**

Anmeldung: Für die Teilnahme an der AKM Frühjahrstagung 2021 ist eine elektronische Anmeldung zwingend erforderlich. Die Anmeldung erfolgt elektronisch unter:
<https://www.conftool.net/ak-methoden-2021>

Tagungsgebühr:

persönliches DeGEval-Mitglied:	20€
institutionelles DeGEval-Mitglied ¹⁾ :	20€
kein DeGEval-Mitglied ²⁾ :	30€
Student:in:	10€

¹⁾ Von jedem institutionellen Mitglied können bis zu fünf Personen zu vergünstigten Konditionen an der Veranstaltung teilnehmen. Wir bitten zusätzliche Personen um eine Anmeldung als persönliches Mitglied bzw. Nicht-Mitglied.

²⁾ DeGEval-Mitgliedschaft unter <http://www.degeval.de/ueber-uns/mitgliedschaft/>.

Bezahlung: Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail-Bestätigung mit Rechnung und Bankdaten. Die Tagungsgebühr wird sofort nach Rechnungseingang fällig.

(virtueller) Ort: Die AKM Frühjahrstagung 2021 sowie die Sitzung des AK Methoden finden virtuell mit der Online-Konferenzplattform **Zoom** statt.³⁾



Es dürfen keine Bild-, Ton- oder Videomitschnitte angefertigt werden!

³⁾ Informationen zur Nutzung von Zoom finden Sie auf der [Seite der DeGEval „Informationen und Hinweise für Onlineveranstaltungen“](#).

Abendveranstaltung



Interaktion, Informationsaustausch sowie Networking kommen trotz virtuellem Format nicht zu kurz! Wir laden herzlich zu einem „virtuellen Umtrunk“ mit vielfältigen Möglichkeiten für fruchtbare Gespräche und Geselligkeit ein.

Der „virtuelle Umtrunk“ findet mit **Gather.town** statt⁴⁾, eine Online-Konferenzplattform, die über das bisher bekannt hinausgeht. Gather.town ermöglicht eine der Realität nachempfundene Interaktion: Sie bewegen sich mit Hilfe eines Avatars frei im Raum – kommen Sie einer anderen Person nahe, öffnet sich ein Videochatfenster und sie können sich gegenseitig hören und sehen. Entfernen Sie sich von Personen, schließt sich das Fenster wieder. Darüber hinaus können Sie an einem Tisch platznehmen – hier sind Sie in einem „private space“, an dem Sie (nur) alle anderen an diesem Tisch sehen und ungestört in dieser Gruppe reden können.

Wie bei vielen sozialen Netzwerken ist die Nutzung von Gather.town im dienstlichen Kontext ggf. bedenklich. Daher ist der „virtuelle Umtrunk“ eine **private Veranstaltung** von Alexandra Caspari und Tobias Polak – außerhalb der offiziellen Frühjahrstagung des AKM!

⁴⁾ Hinweise zur Nutzung von Gather.town finden Sie auf der [AKM-Seite unter „Aktuelles“](#).

Zugangsdaten



Conference Management Tool

Der Zugang/Link zu den virtuellen Veranstaltungen ist über Ihr persönliches ConfTool-Konto organisiert⁵⁾: In der [Übersicht der von Ihnen gebuchten Veranstaltungsoptionen](#) erscheint **15 Minuten vor dem Start einer Veranstaltung** ein Button, über den Sie direkt zum jeweiligen virtuellen Veranstaltungsraum gelangen (Achtung: nur bei erfolgter Zahlung der Tagungsgebühren!).

Eine Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte ist nicht gestattet.

⁵⁾ Hinweise zur Nutzung von ConfTool im Rahmen der Tagung finden Sie auf der [AKM-Seite unter „Aktuelles“](#).

technischer Support

- Support der DHPol: Frau Richter (Tel.: +49 2501 806 455, E-Mail: gesa.richter@dhpol.de), Herr Vogt (Tel.: +49 2501 806 452, E-Mail: ThiloViktor.Vogt@dhpol.de)
- Support AK Methoden: ak-methoden@degeval.org.

Das AKM-Sprecher:innen-Team *Tobias Polak* (DEval) und *Alexandra Caspari* (Fra UAS) in Zusammenarbeit mit *Anne Lange und Gesa Richter* (DHPol)